

Schlierbacher Mitteilungen



Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 14. April 2023
Jahrgang 66

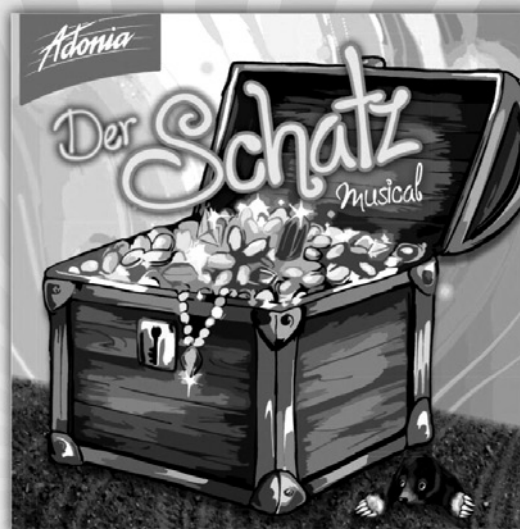
Nummer 15

Einzelpreis 0,65 €

Herzliche Einladung zu unserer

Kindermusical-Aufführung

So. 16.4.2023 um 17 Uhr
in der Dorfwiesenhalle
in Schlierbach



Anschließend gemütliches Beisammensein mit Fingerfoodbuffet,
Getränken und Fotos unserer Musicalwoche

Der Eintritt ist frei – um eine Spende am Ausgang wird gebeten.



Schulaufführung am Montag den 17.4.2023 um 10 Uhr
(für alle Schüler und Vorschüler der GS Schlierbach)

Veranstalter:
Evangelisch-methodistische, Evangelische und Katholische Kirchengemeinden Schlierbach
Kontakt: Simone Geiger, Tel. 07021/7242855



Amtliche Bekanntmachungen

Bericht zur Verkehrsschau

Es kommt immer wieder vor, dass verkehrsrechtliche Vorschriften nicht ausreichend gekennzeichnet sind oder durch neue Gegebenheiten eine ebenfalls neue Regelung notwendig ist. Oftmals kommen die Vorschläge direkt aus der Bürgerschaft. Die Gemeinde Schlierbach kann keine verkehrsrechtlichen Anordnungen erlassen. Hierfür ist das Straßenverkehrsamt im Landratsamt Göppingen zuständig. Daher fand vor einigen Wochen auf Antrag der Gemeinde Schlierbach eine Verkehrsschau mit jeweils einem Vertreter des Polizeipräsidiums Ulm, der Kreisverkehrswacht, dem Straßenbauamt Kirchheim sowie dem Straßenverkehrsamt statt. Die daraus resultierenden verkehrsrechtlichen Anordnungen werden schnellstmöglich umgesetzt.

Nachfolgend eine Übersicht über die größeren Punkte, die bei der Verkehrsschau erörtert wurden:

Auchtertstraße: Anbringung von Verkehrsspiegeln

Aus der Bürgerschaft wurde beantragt, aus den Einmündungen in die Auchtertstraße jeweils einen Verkehrsspiegel anzubringen, um die Sicherheit für den einbiegenden Verkehr zu erhöhen. Der Vertreter des Polizeipräsidiums Ulm stellt dar, dass Verkehrsspiegel nur in den wenigsten Fällen tatsächlich eine Erhöhung der Verkehrssicherheit zur Folge hätten. Teilweise würden Verkehrsspiegel sogar zusätzlich Gefahren hervorrufen. Zweiradfahrer können beispielsweise leicht übersehen werden. Die Polizei empfehle Verkehrsspiegel daher nur sehr eingeschränkt. Das Straßenverkehrsamt prüfte, ob die gegebenen Sichtbeziehungen überhaupt Maßnahmen wie einen Spiegel erforderlich machen. Die Einmündungen wurden dabei auch unter Berücksichtigung des ruhenden Verkehrs (Parken) bewertet. Vor Ort wurden Versuche durchgeführt und erschwerte Situationen simuliert.

Beispielhaft wird die Herangehensweise an den Einmündungen Hohenstaufenstraße zur Wolfstraße erläutert.

An der Einmündung der Hohenstaufenstraße wurde festgestellt, dass die Sicht in Richtung B 297 sehr gut ist, da hier keine parkenden Fahrzeuge diese einschränken. In Richtung Hattenhofer Straße sei die Sicht etwas eingeschränkt, sofern Fahrzeuge rechts der Einmündung parken. Durch die freie Sicht nach links sei es allerdings problemlos möglich, sich etwas weiter in die Kreuzung hinein zu tasten. Die Sicht sei dann auch nach rechts völlig ausreichend. Dies umso mehr, da der Konfliktpunkt mit dem von rechts kommendem Verkehr frühestens in der Fahrbahnmitte liegt. Eine Gefährdung für den einbiegenden Verkehr wurde nicht gesehen.



An der Einmündung der Wolfstraße darf auch nördlich der Einmündung geparkt werden. Ein Versuch ergab die einvernehmliche Bewertung der Verkehrskommission, dass ein Einbiegen mit der gebotenen Sorgfalt, die an allen Einmündungen erforderlich ist, gefahrlos möglich ist. Zudem stellte das Straßenverkehrsamt fest, dass aufgrund der gegenüberliegenden Einmündung in die Siemensstraße kein geeigneter Platz für einen Verkehrsspiegel vorhanden ist.



Die Verkehrsschaukommission bewertete an den jeweiligen Einmündungen in die Auchtertstraße bei einer gebotenen Sorgfalt das Einbiegen als gefahrlos möglich. Verkehrsspiegel werden daher nicht angebracht.

K 1419, auf Höhe des Kreisverkehrs an der Hattenhofer Straße: Radwegeführung

Aus der Bürgerschaft wurde um Überprüfung der Radwegeführung am Ortseingang von Hattenhofen kommand gebeten. Es sei hier keine klare Führung gegeben. Bei diesem Punkt waren zusätzlich Vertreter des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) anwesend. Für das Straßenverkehrsamt ging es zunächst darum, dem Radverkehr, der auf dem Gehweg mit Zusatz „Radverkehr frei“ in Richtung Kreisverkehr unterwegs ist, bereits vor dem Kreisverkehr noch einmal die Führung zu verdeutlichen. Hierfür wurde eine Markierung auf dem Gehweg vorgeschlagen. Am Beginn der Bepflanzung wäre ein Piktogramm

gramm Radverkehr sowie daneben ein Piktogramm Fußgänger mit darüber liegendem Pfeil geradeaus sinnvoll. Am Kreisverkehr selbst ist jeweils aus beiden Richtungen der Gehweg für den Radverkehr freizugeben. Hierzu sind jeweils Verkehrszeichen VZ 239 (Gehweg) mit Zusatzzeichen VZ 1022-10 (Radverkehr frei) aufzustellen. Für den Fahrzeugverkehr aus der Straße „Vor der Sommerweide“ ist die Querungssituation des Radverkehrs durch ein Zusatzzeichen VZ 1000-32 (Radverkehr kreuzt) über dem Verkehrszeichen VZ 205 (Vorfahrt gewähren) zu verdeutlichen. Der Radverkehr soll dann nach der Querung an der Hattenhofer Straße über den dortigen Fahrbahnteiler auf die Hattenhofer Straße geführt werden, da eine weiterge-

hende Führung auf dem Gehweg nicht möglich ist. Diese Führung soll durch ein Radpiktogramm mit abbiegendem Rechtspfeil verdeutlicht werden. Auf der Hattenhofer Straße soll dann ein Radpiktogramm mit Geradeauspfeil in Richtung Ortsmitte markiert werden. Damit wird klargestellt, dass der Radverkehr nicht auf dem gegenüberliegenden, nördlichen Gehweg fahren darf, sondern auf die Fahrbahn wechseln muss. Auf dem linksseitigen Gehweg ist unmittelbar nach dem Fahrbahnteiler ein Verkehrszeichen VZ 239 (Gehweg) aufzustellen, da der Radverkehr dort nicht mehr freigegeben ist. In der Gegenrichtung (Ortsauswärts) ist ein Verkehrszeichen VZ 239 (Gehweg) mit Zusatzzeichen VZ 1022-10 (Radverkehr frei) aufzustellen.



Kartierungen von Tieren und Pflanzen

In unserer Gemeinde werden ab April bis Ende November 2023 Kartierungen von Arten der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie sowie weiteren Tieren und/oder Pflanzen durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Vielmehr erfolgen die Untersuchungen auf wenigen Stichprobenflächen, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Lebensräumen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen.

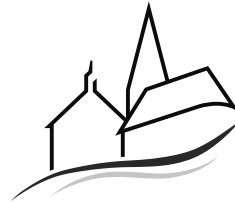
Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und -eigenern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzflächen abgegrenzt.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und

Wald im Außenbereich bzw. nutzen das vorhandene Wegenetz. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen.

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	110
Rettungsdienst/Notarzt	112
DRK Krankentransport	19222
Störungsmeldung Gas/Wasser	
EVF Göppingen	0800 6101-767
Störungsmeldung Strom	
EnBW	0800 3629477
Giftnotrufzentrale	
Universitätskinderklinik Freiburg	0761 19240
Polizeiposten Ebersbach	07163 10030
Polizeirevier UHINGEN	07161 93810



Gemeinde
Schlierbach
Landkreis Göppingen

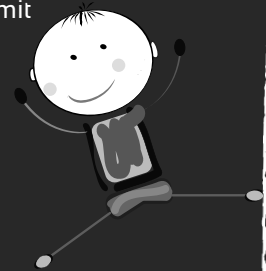


STAATL. ANERKANNTE ERZIEHER - PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE (M/W/D)

... für die kommunalen Kindertageseinrichtungen (Ü3)

WENN DU ...

- ... deinen Beruf liebst und du gerne mit Kopf, Herz und Hand gemeinsam mit uns und den Kindern arbeiten möchtest.
- ... Kinder auf ihrem Weg in die Welt begleiten möchtest und sie dabei mit deinen pädagogischen Fähigkeiten professionell unterstützen kannst.
- ... eigenverantwortlich und kreativ arbeitest, dabei gerne ein offenes, motiviertes Team im Rücken hast.



DANN SUCHEN WIR GENAU DICH!

Wir bieten:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis im öffentlichen Dienst
- Anstellung in Teil- oder Vollzeit (50 % – 100 %) sowie Eingruppierung nach TVöD SuE
- Eigene Fachberatung und Gestaltungsspielraum für pädagogische Ideen
- Betriebliche Altersversorgung (ZVK), Leistungsprämie sowie Jahressonderzahlung
- Individuelle Arbeitszeiten zur optimalen Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Zahlreiche Urlaubstage frei planbar, nur 15 Schließtage festgelegt
- Angebot von Kinderbetreuungsplatz bei Bedarf
- Einen Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket und die Möglichkeit, Fahrradleasing mit Jobrad in Anspruch zu nehmen

Wir wünschen uns:

- Staatlich anerkannter Abschluss zum Erzieher (m/w/d) oder ein gleichwertiger staatlich anerkannter pädagogischer Abschluss
- Praktische Erfahrung im Kita-Alltag
- Eine aufgeschlossene, begeisternde Persönlichkeit und Spaß an der Arbeit mit Kindern

Neugierig? Dann bitte aussagekräftige Bewerbung bis 16. April 2023 an das Bürgermeisteramt, Hölzerstr. 1, 73278 Schlierbach senden. Gerne auch per E-Mail an: r.freitag@schlierbach.de. Für nähere Auskünfte steht Frau Freitag unter 0702197006-23 gerne zur Verfügung.





**WIR BIETEN
ZUM 1.9.2023**

Einen Platz für ein Anerkennungspraktikum

Eine FSJ-Stelle für die Grund- und Gemeinschaftsschule
+
Eine FSJ-Stelle für unsere Kindertageseinrichtungen

Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zum Erzieher (m/w/d)

  Gemeinde Schlierbach

Mehr Infos unter: www.schlierbach.de



LANDKREIS
GÖPPINGEN

Forstrevier Bad Boll
Der Förster informiert:

Sehr geehrte Waldbesitzer,
auch in der nächsten Holzertesaison stehen wir Ihnen zur Seite und beraten und unterstützen Sie gerne.
Wenn auch Sie in Ihrem Privatwald im **Herbst/Winter 2023/2024** eine

- Pflanzung
- Holzerntetätigkeiten
- Sonstige Pflegearbeiten

planen melden Sie sich frühzeitig bis spätestens zum **1. Juli 2023** bei Ihrem Revierleiter Simon Zoller, um Ihre Anfrage rechtzeitig einzuplanen. Gerne möchten wir Sie umfassend in Ihrem Vorhaben beraten und unterstützen.

Revierleiter Bad Boll
Simon Zoller

**Landratsamt Göppingen – Forstamt
Forstrevier Bad Boll**

Ringstraße 8, 73337 Unterböhringen
Mobil: 0172/7322080, E-Mail: s.zoller@lkgp.de

Schulnachrichten



**Volkshochschule
Schlierbach**

Bereits jetzt schon vormerken und Tickets sichern!

Harald Immig zu Gast in Schlierbach

Harald Immig, Liedpoet vom Hohenstaufen gastiert an diesem Abend mit Begleitung mit Liedern in Poesie und Dialekt in Schlierbach im alten Farrenstall. Heitere und lyrische Lieder stehen auf dem Programm. Für die Konzertbesucher etwas Besonderes!

Freitag, 13. Oktober 2023, 20 Uhr

Bürgerhaus im alten Farrenstall

Gebühr: 15,00 €

Tickets unter s.deuschle@schlierbach.de

oder 07021 97006-13



Musikschule

Ebersbach/Schlierbach e. V.

Fritz-Kauffmann-Straße 4, 73061 Ebersbach

Telefon 07163 532932, Fax 07163 533138

Info@musikschule-ebersbach.de

www.musikschule-ebersbach.de

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr

Dienstag 14 bis 16 Uhr

Jahreskonzert der Musikschule Ebersbach/Schlierbach im CREDO in Ebersbach

Die Musikschule Ebersbach/Schlierbach veranstaltete vor Ostern ihr Jahreskonzert 2023. Mit den zahlreichen Ensembles zeigte sie, wie facettenreich und unterschiedlich Musik mit den verschiedensten Instrumenten gemacht werden kann. Bürgermeister Eberhard Keller begrüßte die vielen Zuhörer im Credo. Von der Klassik bis zu moderner Filmmusik, von heiteren bis packenden Klängen und von Tänzerischem bis zu Musikstücken, die eher zum Innehalten einladen, reichte das Programm.

Den schwungvollen Auftakt machte das Bläserensemble „Teckbrass“, das von der Empore aus die Zuhörer auf das Konzert einstimmte. Danach hatte das Projektorchester der Musikschulen Ebersbach/Schlierbach, Reichenbach und der Schurwaldmusikschule, unter der bewährten Leitung von Gerhardt Löffler, seinen Auftritt. Löffler hatte vor zehn Jahren dieses Orchester ins Leben gerufen. Zumeist präzise im Klang, mit gutem Schlagwerk, schönen Flötenönen, all das zeichnete das Orchester aus. Das Programm reichte vom „Barbier von Sevilla“ über „Star Wars“ zu „Rhapsody in Blue“ von George Gershwin und dem schmissigen „Cancan“ aus „Orpheus in der Unterwelt“ von Jacques Offenbach, den das Orchester als Zugabe wiederholte.

Im zweiten Teil sangen die „Triolen“ „Scarborough Fair“ und „Bridge over troubled water“ von Paul Simon, einfühlsam begleitet von Carin Rommel.

Vier kleine Mädchen, Sophie Kurz, Lea Encke, Clara Hehl und Lauren Roffeis, setzten sich dann beherzt, ohne jede Scheu ans Klavier und unterhielten das Publikum mit dem lustigen und doch feinsinnigen Musikstück „On y va“. Die Zuhörer waren begeistert über diesen Vortrag.

Lennart Kittel war der Solist des Abends, der bei „Jugend musiziert“ einen ersten Preis gewonnen hatte. Er spielte aus seinem Programm und zeigte sein Können in einem rasanten Stück von Beethoven. Der Leiter der Musikschule Guntram Bumiller würdigte den außergewöhnlich begabten Schüler und freute sich, dass aus der Musikschule Ebersbach/Schlierbach auch Preisträger hervorgehen.

Zum Schluss gab es noch einmal einen Höhepunkt mit dem Gitarrenensemble unter der Leitung von Boris Trusov. Vier Jungs und ein Mädchen saßen da lässig auf der Bühne und intonierten in einem Medley Musik von BONEY M.

All die schönen, musikalischen Momente verdankte das Publikum der sehr dezidierten Vorbereitung und der intensiven Probenarbeit der Musikschullehrerinnen und -lehrer, die das ganze Jahr über im Unterricht geleistet wird. (L.Ell)



Fundsachen

- 2 einzelne Schlüssel (Parkplatz Sporthalle Bergreute)
- Geonate Schrittzähler (Spielplatz am See)

Eigentumsansprüche können auf dem Fundamt, Zimmer 1, im Rathaus geltend gemacht werden.

Standesamtliche Mitteilungen und Geburtstage

Alters- und Ehejubilare

Bitte beachten Sie, dass gemäß § 50 Bundesmeldegesetz nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag sowie außerdem die Ehejubilare (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit usw.) veröffentlicht werden dürfen!

Geburtstage:

Die Gemeindeverwaltung gratuliert nachstehender Mitbürgerin und Mitbürger herzlich und wünscht ihnen viel Gesundheit und Wohlergehen:

am 18. April: Herbert Roland Hartmann zum 80. Geburtstag

am 19. April: Christa Brigitte Göttert zum 75. Geburtstag

Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern:

am 17. April: Emine und Ahmet Engin

Wir wünschen alles Gute und für den gemeinsamen weiteren Lebensweg viel Glück und Gesundheit!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde und die amtlichen Bekanntmachungen:

Bürgermeister Sascha Krötz oder seine Stellvertreterin im Amt

Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30

E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag,

Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:

GO Verlag GmbH & Co. KG

Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck

Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden.

Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 2,00 € pro Monat, bei Postzustellung 10,00 € (inkl. Portoanteil 8,00 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,65 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@teckbote.de

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

Sonstige Bekanntmachungen

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

In der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) in der Klinik am Eichert in Göppingen, Eichertstraße 3, werden Patienten außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Geöffnet hat die Notfallpraxis an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage

8 bis 20 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage

8 bis 20 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer 07161 64-0)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 0180 50112098

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806 070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter der Telefonnummer 0761 12012000.

Apothekendienst

Samstag, 15. April 2023

Stadt-Apotheke Weilheim, Schulstraße 2, Weilheim,
Telefon: 07023 – 67 08

Sonntag, 16. April 2023

Rauner-Apotheke Kirchheim, Tannenbergsstraße 40,
Kirchheim, Telefon : 5 21 01

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!

(Sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter – wir rufen Sie zurück!), Fax 488855

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!
Sprechzeiten: montags bis donnerstags von 11 bis 12 Uhr
In dringenden pflegerischen Notfällen können unsere Patienten uns jederzeit unter der bekannten Notrufnummer erreichen.
Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

Wochenenddienste am 15. und 16. April

Schwester Anja, Schwester Ursel und Schwester Susanne



Hauswirtschaftliche Versorgung Nachbarschaftshilfe und Familienpflege

**Einsatzleiterin Monika Rehm,
Telefon 4829650, Fax 488855**

Sprechzeit: Montag 10 bis 11 Uhr
Anrufzeit: Donnerstag 16 bis 17 Uhr
sowie Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.



Eine neue Mitarbeiterin in der Diakoniestation

Mein Name ist Susanne Schultheiß. Ich bin 56 Jahre alt, verheiratet, habe eine 19-jährige Tochter und wohne in Kirchheim.

Seit fast 40 Jahren übe ich den Beruf der Altenpflegerin aus.

Ich freue mich sehr seit dem 1. April in Schlierbach mobil unterwegs zu sein.



**Diakoniestation des
Krankenpflegevereins
Schlierbach e.V.**

Hauptstraße 16 – wir pflegen – versorgen – helfen

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht!

Häusliche Kranken und Altenpflege

Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung

Krankenpflegestation, Telefon 44243